

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Boccaccio

Suppé, Franz

Wiesbaden, [ca. 1905]

Auftritt XVI

[urn:nbn:de:bsz:31-82046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82046)

Scalza. Ich mache hier Revolution,
Bin ja dabei die Hauptperson!

Beatrice. Wart' nur, Patron!
Dich krieg' ich schon! (Exit ab.)

Boccaccio, Leonetto, Studenten.

Wart' nur, Patron,
Dir wird dein Lohn!
Wir demolier'n das ganze Haus
Und werfen Stühl' und Bänk' hinaus!

Scalza. Laßt doch das Droh'n
In solchem Ton!
Da sind sie schon, sie kommen schon,
Die Rebellion beginnet schon!

Lotteringhi, Lambertuccio, Männerchor (von außen).

Packt ihn, den Frechen!
Es werde dem Patron verdienter Lohn!

Pietro. Die Herren irren sich gewiß in der Person!

Boccaccio, Leonetto, Studenten.

Was ist das?
Welch Geschrei?
Ist das Spaß?
Mauferei?

Lotteringhi, Lambertuccio, Männerchor. Zeit ist's, zu rächen,
Was er an uns verbrach durch seinen Hohn!

Pietro. Der Rechte bin ich nicht, versichert hab' ich's schon!

Boccaccio, Leonetto und Studenten.

Wen bringt hier
Man daher?
Was wollt ihr?
Was soll der?

16. Auftritt.

Vorige. Lambertuccio, Lotteringhi, Pietro, Bürger.

Lotteringhi, Lambertuccio, Männerchor. (Stoßen Pietro unter Schlägen
vor sich her.)

Wart' nur, wir lehren dich erzählen,
Dein Lohn soll dir nicht fehlen,
Mit Büffen und Schlägen bezahlen wir dich!

Pietro. Nein, laßt mich los, — 's ist nicht für mich!

Lotteringhi, Lambertuccio, Männerchor.

Für deinen Spinelloccio, schau her,
Für deine Zeppa und dergleichen mehr,
Nimm dies, nimm das, empfang' nun bar
Dein wohlverdientes Honorar,
Für Büffolmacco, Calandrin,
Dorello, Carisendi, Saladin,
Empfang' nun bar
Dein Honorar!

Pietro.

So wartet doch und schenk'et mir Gehör,
Ich darf nicht akzeptieren solche Ehr'!

Höret mich, höret mich, bemüht euch nicht!
Ihr werthen Herren, glaubet mir,
Es herrscht ein Mißverständniß hier.
Höret mich, höret mich, es ist nicht wahr,
Im Irrtum seid ihr ganz und gar!
Ich danke für solch' Honorar!

Voccaccio, Leonetto, Studenten.

Der Fremde ist's, und für Voccaccio hält man ihn.
Nun wird uns alles klar.
O haltet ein! Voccaccio ist das nicht!
Ein Irrtum waltet hier fürwahr!
Laßt ab, laßt ab, es ist nicht wahr!

17. Auftritt.

Die Vorigen. Beatrice. Isabella. Frauen.

Beatrice, Isabella und Frauenchor.

Hierher! — hier findet ihr fürwahr
Die ganze Heldenschar,
Ein Fremder auch sogar,
Der in Gefahr!

Männerchor.

Für jedes einz'ge Exemplar
Empfange bar
Dein Honorar!

Scalza (der Pietro mit einer Laterne in's Gesicht leuchtet, plöglich dazwischen).

Haltet, Hochverräter, — haltet ein!
Ich erkenn' ihn, — geht nicht weiter;
War auf Reisen sein Begleiter, —
Pietro ist's, Palermos Prinz!

Chor (Von Pietro ablassend).

Er der Prinz, — ist's wahr?

Scalza. Durchlaucht, — Hoheit!

Ensemble.

Pietro.

Ein Prinz bin ich, — was ist's denn mehr?
Umsonst bemüht habt ihr euch sehr,
Enthüllt ist das Infognito.
Noch bin ich nicht — Voccaccio.

Mich amüsieren war mein Zweck,
Nun hab' ich zwar die Schläge weg —
Indes gehör'n sie gar nicht mein,
Draun muß ich gnädig wohl — verzeihn!

Beatrice, Voccaccio, Isabella, Lotteringhi, Leonetto.

Er ist ein Prinz, sonst gar nichts mehr.
Infognito kam er hierher,
Sich amüsieren war sein Zweck,
Nun hat er zwar die Schläge weg —
Doch da dieselben gar nicht sein,
So muß er gnädig auch verzeihn.

Chor.

Ja, — er ist ein Prinz! Verzeiht!